



## Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.02.2023 bis 12.02.2023

### Entwendung einer Simson

*Genthin, Hasenholztrift, 10.02.2023, 09:51 Uhr*

Ein 65-jähriger Geschädigter meldete am 10.02.2023 die Entwendung seiner Simson S51. Demnach muss bislang unbekannte Täterschaft im Zeitraum vom 09.02.2023, 14:00 Uhr, bis zum 10.02.2023, 09:45 Uhr, gewaltsam in dessen Garage im Garagenkomplex des „Hasenholztriftes“ eingedrungen sein und entwendete dann die dunkelgrüne Simson des Geschädigten. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen und die Simson zur Fahndung ausgeschrieben.

### Radfahrer transportiert Cannabis

*Burg, Zerbster Chaussee/ Conrad-Tack-Ring, 10.02.2023, 16:21 Uhr*

Da er ein Handy nutzte, fiel einer Polizeistreife, am Freitagnachmittag, ein Fahrradfahrer im Burger Stadtgebiet auf. Der 26-jährige junge Mann gab eigenständig an, dass er Betäubungsmittel bei sich führte. Es konnten folglich 14 Cliptütchen, mit jeweils schätzungsweise 1g Cannabis und ein dreistelliger Bargeldbetrag festgestellt werden. Das Cannabis und Bargeld wurden beschlagnahmt und ein Strafverfahren nach dem Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.

### Einbruch in Einfamilienhaus

*Hohenwarthe, Im Rehwinkel, 11.02.2023, 09:32 Uhr*

Die Polizei wurde am Samstagvormittag zu einem Einbruch nach Hohenwarthe gerufen. Eine 42-jährige Geschädigte teilte mit, dass in ihr Haus eingebrochen wurde. Gemäß erster Ermittlungen vor Ort wurde bekannt, dass die unbekannte Täterschaft über die Rückseite des Grundstücks zum Haus gelangte und nach dem hochdrücken eines Rollos, das dahinter

befindliche Fenster aufhebelte. Im Haus wurden dann diverse Räume und Schränke begangen und durchwühlt und Wertgegenstände entwendet. Vor Ort kam die Kriminalpolizei zum Einsatz und sicherte Spuren. Die Tatzeit beläuft sich auf die Zeit vom 08.02.2023 (Mittwoch), bis in die Vormittagsstunden am 11.02.2023 (Samstag).

Zeugen welche etwaige Feststellungen zu ungewöhnlichen Personen- und Fahrzeugbewegungen getroffen haben oder sonst Hinweise zur Tat geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Jerichower Land (Tel.: 03921/9200) zu melden.

## **Verkehrssünder ertappt**

*Landkreis Jerichower Land, 11.02.2023, 19 Uhr bis 23 Uhr*

Am Samstagabend konnten im Rahmen von Kontrollen verschiedene Verkehrsverstöße festgestellt werden.

Zunächst wurde gegen 19:30 Uhr in Detershagen der 52-jährige Fahrzeugführer eines BMW kontrolliert. Ein im Rahmen der Kontrolle durchgeführter Alkoholttest verlief positiv, so dass im Polizeirevier Jerichower Land eine beweissichere Atemalkoholmessung erfolgte, welche einen Wert von 0,64 ‰ ergab. Gegen den Fahrzeugführer wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Gegen 21:30 Uhr wurde in der Schartauer Straße von Burg ein Fahrradfahrer kontrolliert, welcher starke Schlangenlinien fuhr und fast stürzte. Bei einer Kontrolle des 35-jährigen Mannes wurde ein Atemalkoholwert von 1,47 ‰ festgestellt. Aufgrund der Ausfallerscheinungen erfolgte die Einleitung eines Strafverfahrens und es wurde zur Beweissicherung eine Blutprobenentnahme entnommen.

Gegen 22:30 Uhr erfolgte auf der B246a im Bereich Madel die Kontrolle eines VW-Passat, da dieser zunächst mit defekter Beleuchtung auffiel. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass der 36-jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein Strafverfahren wurde wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis gemäß §21 StVG eingeleitet.

Die Weiterfahrt wurde allen Betroffenen untersagt.

## **Körperverletzungen auf dem Rolandplatz**

*Burg, Rolandplatz, 12.02.2023, 00:39 Uhr*

In der Nacht zum Sonntag wurde die Polizei zu einer vermeintlichen Schlägerei zwischen mehreren Personen auf den Rolandplatz gerufen. Vor Ort wurden durch die Beamten mehrere Personen festgestellt und befragt. Zunächst soll es verbale Streitigkeiten gegeben haben, welche darin endeten, dass einer 18-jährigen und einer 26-jährigen jungen Dame durch eine 36-jährige und eine 19-jährige Frau in den Bauch getreten bzw. mit der Faust in das Gesicht geschlagen wurde. Verletzt wurden die Geschädigten durch die Körperverletzungshandlungen nicht, so dass es keiner weiteren medizinischen Behandlung bedurfte. Es wurden gegen die beiden beschuldigten Damen Strafverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet.

Im Auftrag

Weinmann, PK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)